

BILDIMPRESSIENEN



Langes Nachklingen

57. Liechtensteinisches Verbandsmusikfest vom 18. bis 20. Juni

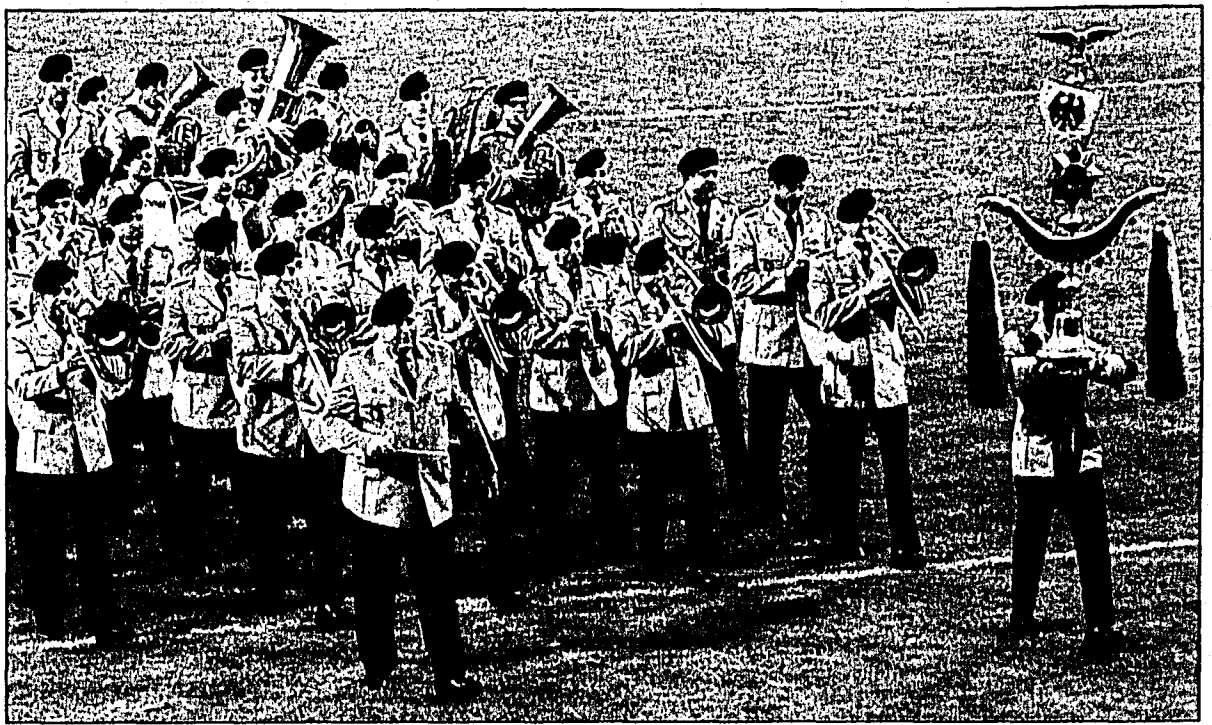
VADUZ – Das traditionelle Verbandsmusikfest konnte in diesem Jahr in der Residenz stattfinden. Der Gastgeber, die Harmoniemusik Vaduz, entschied sich für ein besonderes, drei Tage andauerndes Programm der Extraklasse, von dem man wohl noch lange reden wird.

• Tamara Frommelt

Die Tour de Suisse war auch hier. Aber das nur nebenbei. Augen und Ohren waren nämlich das ganze Wochenende über auf ein Ereignis gerichtet: Das Verbandsmusikfest. Der als international angekündigte Anlass begann am Freitag vielversprechend mit dem ausverkauften Galakonzert im Vaduzer Saal. Der offizielle Festakt fand am Samstag nachmittag statt. Festpräsident Franz Moosleithner freute sich darüber, ein Wochenende voller Blasmusik der Extraklasse anbieten zu können. Bürgermeister Karlheinz Ospelt erinnerte an die zentrale Rolle von Sport und Kultur. Es sei schön, dass das Rheinpark-Stadion auch für einen kulturellen Anlass genutzt werden könne.

Folkloristische Melodien

Nach den Ehrungen – 25 Jubilare waren es in diesem Jahr – folgte am Samstagabend das mit Spannung erwartete Militärtattoo, ein Figurmarschlaufen unter dem Titel «Spiel der Nationen». Das Organisations-Komitee hatte sich absichtlich gegen die Schlechtwettervariante entschieden. Zu Beginn hatte es noch stark geregnet, doch bereits die zweite Gruppe konnte «im Trockenen» spielen. «Es waren alle sehr begeistert», gab OK-Präsident Franz Moosleithner die Stimmung im Rheinparkstadion wieder. Rund 3000 Zuschauer zählte er. «Das ist



Das Heeresmusikkorps 10 aus Ulm (im Bild) und die anderen Militärmusiken begeisterten das Publikum im Rheinpark-Stadion beim Militärtattoo mit ihren Darbietungen, trotz strömenden Regens.

sehr viel. Es gibt uns Recht, dass wir das richtige Programm durchgeführt haben.» Militärmusikkorps aus sechs Nationen nahmen am Grossanlass teil.

Grosse Zufriedenheit

Gestern Morgen ging das Spektakel für alle Frühaufsteher weiter. Um 9.15 Uhr marschierte der erste Musikverein Grenzland Hohenau an der March/NÖ durchs Städtle. Der Verein umrahmte den anschliessend stattfindenden Festgottesdienst mit Kaplan Markus Deegen auf dem Rathausplatz. Unter der Leitung von Anton Kammerer spielte der Verein zum Frühschoppen auf. Ab 13 Uhr schlossen die Jugendmusiken Liechtensteins das abwechslungsreiche Programm ab. «In Vaduz ist die Hölle los. Der Rathausplatz platzt aus allen Nähten», freute sich Moosleithner als

im Hintergrund die Balzner Jugend aufspielte. «Man sollte sich nicht selbst loben, aber alle haben wunderbar gespielt», fasste Moosleithner das Verbandsmusikfest auf Anfrage des Liechtensteiner Volksblattes zusammen. Er ist zurecht sehr zufrieden.

Ehrungen

50 Jahre: Dietrich Ernst, Harmoniemusik Vaduz. Gassner Hans, Harmoniemusik Triesenberg. Marxer Egon, Musikverein Konkordia Mauren.
45 Jahre: Batliner Emil, Musikverein Konkordia Mauren. Frommelt Franz, Harmoniemusik Triesenberg. Hasler Kuno, Musikverein Konkordia Gamprin.
40 Jahre: Beck Edmund, Harmoniemusik Triesenberg. Beck Erich, Harmoniemusik Triesenberg. Frick Heinrich, Musikverein Konkordia

Mauren. Hasler Louis, Musikverein Konkordia Gamprin. Nipp Viktor, Harmoniemusik Triesenberg. Oehri Wilfried, Musikverein Konkordia Gamprin. Thöny Hans, Harmoniemusik Vaduz.

35 Jahre: Amann Hansjörg, Harmoniemusik Vaduz. Büchel Herbert, Musikverein Frohsinn Ruggell. Kindle Franz, Harmoniemusik Balzers. Walch Johann, Musikverein Frohsinn Ruggell.

30 Jahre: Biedermann Helga, Musikverein Konkordia Mauren. Büchel Hansjörg, Harmoniemusik Balzers. Büchel Willi, Harmoniemusik Balzers. Eberle Kurt, Harmoniemusik Balzers. Koch Andreas, Harmoniemusik Triesenberg.

25 Jahre: Beck Emil, Harmoniemusik Triesenberg. Meier Bruno, Musikverein Konkordia Mauren. Meier Wilfried, Musikverein Konkordia Mauren.



Vaduzer Harmoniemusik beim Einzug ins Festzelt.



DDr. Herbert Batliner, Kurt Bühler, Vorsteher Gregor Ott, Bürgermeister Karlheinz Ospelt, Regierungschef Otmar Hasler, FDP-Parteipräsident Johannes Matt, LLB-Direktor Josef Fehr und Landtagspräsident Klaus Wanger (von links) begrüßten die vorbeiziehenden Musikanten.



Das traditionelle Familienfoto der Geehrten des Jahres 2004, aller liechtensteinischen Musikvereine.